

- Erstantrag  
 Antrag auf Weiterbewilligung

AZ:

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung -

§ 6 b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II

- Bezug von Kindergeld und Kinderzuschlag (Bitte Bescheide über Kindergeld und Kinderzuschlag beifügen.)  
 Bezug von Kindergeld und Wohngeld (Bitte Bescheid über Kindergeld beifügen.)

### 1 Antragsteller/in (Kindergeldberechtigte/r)

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon*	E-Mail*	

(\* freiwillige Angabe)

### Schüler/in

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

### 2 Die/der o. G. besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule und erhält keine Ausbildungsvergütung.

Bezeichnung der Schule
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

### 3 Bankverbindung

Kontoinhaber	Kreditinstitut
IBAN (22-stellig)	BIC (11-stellig)

### 4 Ergänzende Angaben

Das Amt für Jugend und Familie erbringt an o. G. Leistungen nach § 35 a Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII):  nein  ja

O. g. Schüler/in erhält Bürgergeld:  nein  ja (Bescheid beifügen)

Die Bescheinigung der Schule über den Lernförderbedarf ist vorzulegen (Seite 2).

Mit meiner Unterschrift bestätige ich

- die Richtigkeit der vorstehenden Angaben,
- die Kenntnisnahme der dem Antrag beiliegenden Informationen zum Datenschutz („Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 DSGVO“).

Chemnitz, den \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter

#### Hinweis zum Sozialgeheimnis:

Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67 a bis 67 c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) nur für die o. g. Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

## Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

- § 28 Abs. 5 SGB II
- § 34 Abs. 5 SGB XII
- § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II
- § 3 Abs. 3 AsylbLG i. V. m. § 34 Abs. 5 SGB XII

- durch Antragsteller/in auszufüllen -

### Schülerin/Schüler

Name, Vorname, Geburtsdatum

Anschrift

### Einwilligung

Mit dem Antrag auf Lernförderung bzw. der Bedarfsanzeige bei der „antragslosen Lernförderung“ nach § 71 Abs. 1 SGB II willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht der Verschwiegenheit.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter

- von der Schule auszufüllen -

### Schule

Bezeichnung

Anschrift

### Für die oben genannte Schülerin/den Schüler besteht Lernförderbedarf

in der Klassenstufe: \_\_\_\_\_

im Fach/in den Fächern	Note (Bitte die letzte Zeugnisnote angeben.)	Umfang je Fach in der Woche	max. Stundenzahl bis zum Ende des lfd. Schuljahres
		<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	
		<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	

### Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele auf einem ausreichenden Leistungsniveau im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (\*1) ist gefährdet.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Angeboten der Schule zur individuellen Förderung (z. B. Förderunterricht, Förderung im Rahmen von Ganztagesangeboten, Förderung bei Vorliegen von Teilleistungsschwächen) zurückzuführen.
- Es bestehen nicht ausreichend schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes.
- Die durch die Schule im Rahmen von Verträgen mit Dritten eingeleiteten Angebote aus Mitteln des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ in Umsetzung der Vereinbarung zur Umsetzung des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern vom 1. Juni 2021 sind nicht ausreichend, um den individuell festgestellten zusätzlich erforderlichen Lernförderbedarf (\*2) zu decken

### Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);

(\*1) Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach)

(\*2) Untersetzung des zusätzlich erforderlichen individuellen Lernförderbedarfes, der durch reguläre schulische Angebote oder zusätzliche Angebote aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ nicht gedeckt werden kann.

Bitte die Rückseite verwenden oder Anlage beifügen.

### Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_ Stempel der Schule: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/in: \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift Schulleiter/in: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Bearbeiter/in: \_\_\_\_\_

AZ/Kundennummer: \_\_\_\_\_

**Ergänzende und begründende Angaben:**

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);

(\*1) Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach)

(\*2) Untersetzung des zusätzlich erforderlichen individuellen Lernförderbedarfes, der durch reguläre schulische Angebote oder zusätzliche Angebote aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ nicht gedeckt werden kann.

Large empty area with horizontal dotted lines for text entry.

**Für Rückfragen steht zur Verfügung:**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Klassenlehrer/in: \_\_\_\_\_

Stempel der Schule: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Schulleiter/in: \_\_\_\_\_